

blurred FOTOKOLLEKTIV

Im Rahmen des heurigen „Kulturseptember Obertrum am See“ präsentierte das blurred FOTOKOLLEKTIV in den alten Gärhallen der Brauerei Sigl eine bemerkenswerte Fotoausstellung.



Von Karl Traintinger

Die 9 Fotografen der Gruppe setzten sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema *Fotografie* auseinander und zeigten ihre Werke in verschiedenen Räumen. Die Eigenart dieser Räume verschmolz mit den Bildern zu einem großen Ganzen. Einzigartig und skurril. Diese Ausstellung war ein schönes Beispiel für die künstlerische Autorenfotografie und ihre perfekte Präsentation im zur Verfügung stehenden Raum, abseits einer Galerie mit weißen Wänden.

Begleitet wurde das Ausstellungsprojekt mit einem *Instawalk* zum Thema: „*Mein Obertrum, anders gesehen*“. Die Bilder können online auf Instagram unter dem Hashtag *#MeinObertrum* besichtigt werden.

Die Ausstellung in Obertrum am See hat mir sehr gut gefallen und ähnliche Projekte wären auch in anderen Gemeinden wünschenswert. Der künstlerischen Fotografie wird in unseren Breiten leider noch etwas zuwenig Aufmerksamkeit gezollt.

Die teilnehmenden Fotografen stammen aus Salzburg und Oberösterreich.

Die Themen der Arbeiten:

Rudolf Gmeinbauer „FUSSREISEN“

Angelika Wienerroither „Es wird dagewesen sein“

Sigrid Riepl „Der rote Faden“

Alexandra Neubacher „2nd floor“

Gerhard Kowald „still.LEBEN.migration“

Rudolf Hameter „auf Alex Soth's Spuren ..“

Michaela Fellner „umad-®-um“

Walter Tichy „Unseen Places“

Christian Strelli „At Home“

ngg_shortcode_0_placeholder

Infos zum [blurred FOTOKOLLEKTIV](#)>